

Amt, Datum, Telefon

230 Eigenbetriebsäbnl. Einrichtung Immobilienservicebetrieb
der Stadt Bielefeld, 18.05.2021, 51-2754
230.0, Fr. Sieker (Tel. 51-3456)

Drucksachen-Nr.

1503/2020-2025

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	01.06.2021	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	02.06.2021	öffentlich
Bezirksvertretung Jöllenbeck	10.06.2021	öffentlich
Sozial- und Gesundheitsausschuss	15.06.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Neubau Stadtteilzentrum Oberlohmannshof - Vorstellung der Planungen -

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss des Immobilienservicebetriebes, der Jugendhilfeausschuss und der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfehlen, die Bezirksvertretung Jöllenbeck beschließt die Planungen zum Neubau Stadtteilzentrum Oberlohmannshof.

Begründung:

Hintergrund:

Für den Neubau des Stadtteilzentrum Oberlohmannshof wurde ein Grundstück an der Delphinstraße in Jöllenbeck nach Zustimmung der politischen Gremien durch den Immobilienservicebetrieb erworben.

Mit dem Neubau des Stadtteilzentrums soll eine Einrichtung entstehen, die einerseits Räumlichkeiten für die Offene Kinder- und Jugendarbeit vorsieht aber auch stadtteilorientierte Angebote für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung anbietet und Multifunktionsflächen für Begegnungsmöglichkeiten zur Verfügung stellt.

Die Gesellschaft für Sozialarbeit (GfS e.V.) betreibt aktuell die „Stadtteileinrichtung Oberlohmannshof“ im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und bietet die „Stadtteilkoordination Jöllenbeck“ als Angebot der dezentralen Quartiersarbeit in Jöllenbeck / Oberlohmannshof an. Beide Angebote finden in beengten und zum Teil nicht barrierefreien Räumen statt. Das Sozialdezernat beabsichtigt, in dem neuen Bau dauerhaft ein Stadtteilzentrum zu betreiben. Dafür wird aktuell in den zuständigen Gremien vorgeschlagen, dass die GfS einen Mietvertrag mit dem Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld abschließt und mit den beiden o. g. Angeboten in den Neubau des Stadtteilzentrums an der Delphinstraße umzieht (siehe Drucksache: 1052/2020-2025).

Beschreibung der Baumaßnahme:

Seit Oktober 2020 wurde in der Planungsgruppe, bestehend aus der Gesellschaft für Sozialarbeit (GfS), dem Sozialdezernat (Staab Dezernat, Jugendamt und Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention), dem Bauamt, dem Umweltbetrieb und dem Immobilienservicebetrieb zusammen mit dem externen Architekturbüro Hoffjann die Planungen für den Neubau erarbeitet und mit allen Beteiligten abgestimmt.

Das Stadtteilzentrum soll den Charakter eines Hauses der offenen Tür erhalten.
Das Gebäude wird barrierefrei, gut einsehbar, hell und räumlich flexibel gestaltet und soll folgende Angebote bereithalten:

Freizeit- und Medienangebote, Genderarbeit und Informationsveranstaltungen, Bildungsangebote, Beratungen und Sportangebote.

Zusätzlich wird das Haus mit einem Versammlungsraum ausgestattet, der multifunktional für Versammlungen, Arbeitskreise, Feste und sportliche Aktivitäten genutzt werden kann.

Die Planung der Außenanlage befindet sich derzeit in Bearbeitung. Es sollen u. a. folgende Nutzungen abgebildet werden:

Unterschiedliche Sitzgelegenheiten, ein Klettergerüst, eine Spielfläche, eine Freifläche mit Wiese und notwendige Parkplätze.

Durch das Energiemanagement des Immobilienservicebetriebes wird derzeit die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach eingeplant.

Die auf dem Grundstück befindliche Buswendeschleife und die Bushaltestelle werden erhalten bleiben und vom Amt für Verkehr weiter betrieben.

Es liegt ein Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Detmold aus dem Jahr 2018 über eine Projektförderung i. H. v. 1,3 Millionen € vor. Im Dezember 2020 wurde bei der Bezirksregierung Detmold ein Antrag auf Übernahme der Mehrkosten i. H. v. voraussichtlich 978.306,60 € förderfähige Ausgaben für das Projekt beantragt.

Der Bauantrag wurde Ende April 2021 durch den Immobilienservicebetrieb eingereicht.
Als Baubeginn ist derzeit Herbst 2021 vorgesehen und die Inbetriebnahme für Anfang 2023 eingeplant.

Die Entwurfspläne befinden sich in der Anlage.

Anlage

Stadtkämmerer

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Kaschel